

ANTWORT an EIPOS

E-Mail: eipos@eipos.de

Fax: +49 351 44072-20

- Ich melde mich für das Update-Seminar „Alternative Holzschutz- und Holzfestigungsverfahren“ am 24. 01. 2008 in Dresden an.
- Bitte informieren Sie mich über die nebenstehend gekennzeichneten Weiterbildungen.

Anschrift

Titel/Vorname/Name

Straße

PLZ/Ort

Telefon/Telefax

E-Mail

Datum, Unterschrift

Weitere Bildungsangebote bei EIPOS

Postgraduale Studiengänge

- Master of Science (Property Valuation)
WBV-Nr. 1181 14. 01. 2008–Juni 2010
- Master of Science (Real Estate)
WBV-Nr. 1136 10. 03. 2008–24. 04. 2010
- Master of Engineering (Vorbeugender Brandschutz)
WBV-Nr. 1154 08. 10. 2007–30. 10. 2009
- General Management MBA
WBV-Nr. 7018 15. 10. 2007–30. 09. 2009
- Bachelor of Arts in Unternehmensführung (B. A.)
WBV-Nr. 7161 22. 11. 2007–28. 02. 2010

Fachfortbildungen

- Sachverständiger für Immobilienbewertung – Stufe I
WBV-Nr. 1229 05. 10. 2007–21. 06. 2008
- Sachverständiger für Immobilienbewertung – Stufe II
WBV-Nr. 1267 14. 09. 2007–17. 05. 2008
- Immobilien-Portfoliomanagement
WBV-Nr. 1173 02. 11. 2007–26. 07. 2008
- Immobilien-Projektentwicklung
WBV-Nr. 1163 25. 01. 2008–25. 10. 2008
- PPP-Projektmanagement
WBV-Nr. 05. 12. 2007–23. 02. 2008
- Sachverständiger für Schäden an Gebäuden – Stufe I
WBV-Nr. 1233 28. 09. 2007–26. 04. 2008
- Sachverständiger für Schäden an Gebäuden – Stufe II
WBV-Nr. 1277 05. 10. 2007–24. 05. 2007
- Sachverständiger für Energieeffizienz von Gebäuden
WBV-Nr. 1198 23. 11. 2007–07. 06. 2008
- Sachverständiger für Bautenschutz und Bausanierung
WBV-Nr. 1217 04. 04. 2008–13. 12. 2008
- Sachverständiger für Holzschutz
WBV-Nr. 1246 25. 04. 2008–18. 04. 2009
- Fachplaner für vorbeugenden Brandschutz
WBV-Nr. 1288 08. 02. 2008–27. 08. 2008
- Sachverständiger für vorbeugenden Brandschutz
WBV-Nr. 1299 09. 11. 2007–31. 05. 2008
- Fachplaner für gebäudetechnischen Brandschutz
WBV-Nr. 1205 28. 09. 2007–08. 03. 2008
- Sachverständiger für brandschutztechnische Bau- und Objektüberwachung
WBV-Nr. 1005 01. 02. 2008–20. 09. 2008
- Sicherheitsmanagement
WBV-Nr. 7245 15. 11. 2007–19. 04. 2008

Sachverständigentage für

- Brandschutz 19./20. 11. 2007
- Holzschutz 05. 12. 2007
- Bauschadensbewertung 03. 06. 2008
- Immobilienbewertung 04. 06. 2008

Europäisches Institut für postgraduale
Bildung an der Technischen Universität
Dresden e. V.

EIPOS



Update-Seminar

Alternative Holzschutz- und Holzfestigungsverfahren im Bereich der Denkmalpflege und der Museen

24. Januar 2008



Wichtige Hinweise zur Anmeldung

Die Anmeldung hat schriftlich bis spätestens einen Tag vor der Veranstaltung zu erfolgen. Mit der schriftlichen Bestätigung der Anmeldung durch EIPOS kommt der Vertrag zustande. Die Anmeldung erfolgt auch – soweit EIPOS keine schriftliche Anmeldung vorliegt – durch persönliches Erscheinen am Veranstaltungstag. In diesem Fall erfolgt die Bestätigung, insofern freie Plätze verfügbar sind, durch EIPOS mündlich. Die Teilnahmegebühr ist auf der Grundlage der durch EIPOS gestellten Rechnung und den darauf festgelegten Zahlungsmodalitäten zu entrichten. Eine kostenfreie Stornierung der Anmeldung ist bis 10 Tage vor der Veranstaltung möglich. Bei einer Stornierung innerhalb von 10 Tagen vor der Veranstaltung ist eine Aufwandspauschale von 50 % der Teilnahmegebühr zu zahlen. Die Stornierung hat schriftlich zu erfolgen. Erfolgt keine oder keine fristgemäße Stornierung, ist die volle Teilnahmegebühr zu zahlen. Aus Gründen, die EIPOS nicht zu vertreten hat oder bei zu geringer Teilnehmerzahl, können Weiterbildungsveranstaltungen abgesagt werden. In diesem Fall werden die Teilnehmer sofort benachrichtigt, bereits gezahlte Teilnahmegebühren werden zurückerstattet. Weitere Ansprüche gegen EIPOS bestehen nicht. Für alle aus dem Vertragsverhältnis entstehenden Streitigkeiten wird als Gerichtsstand Dresden vereinbart, soweit der Vertragspartner Vollkaufmann ist.

Zum Thema

Alle bisherigen Kulturen haben das Holz als wichtigen Baustoff genutzt. Als nachwachsender Rohstoff in seiner lebendigen Form gehört er zu den ältesten und in seinem Einsatz zu den vielfältigsten.

Ob als Bauholz oder im künstlerischen Bereich unterliegt das Holz den verschiedenen mechanischen, biologischen, chemischen und physikalischen Einflüssen, die zu Schädigungen führen können.

Die spezifischen Anforderungen zum Erhalt, Schutz oder zur Wiederherstellung von Kunst- und Kulturgütern sind sehr differenziert. Die Restauratoren und Denkmalpfleger sowie die Sachverständigen für Holzschutz stehen vor zum Teil schwierigen Entscheidungen, wie das mehr oder weniger geschädigte Holz zu erhalten ist.

Das Update-Seminar soll einen Beitrag dazu leisten, die Anwendung alternativer Verfahren zum Holzschutz oder zur Holzfestigung bei Objekten im denkmalpflegerischen bzw. musealen Bereich zu vermitteln. Aus der Forschung und der praktischen Tätigkeit wird Herr Prof. Dr. Achim Unger seine weit anerkannten wissenschaftlichen und technisch-fachlichen Erfahrungen an die Teilnehmer weitergeben.

Teilnehmer

Nutzer des Logos „geprüfter Sachverständiger für Holzschutz“ und – sofern freie Plätze verfügbar sind – Absolventen der Fachfortbildungen „Sachverständiger für Holzschutz“, „Holz- und Bautenschutz“ und „Bautenschutz und Bausanierung“.

Das Seminar richtet sich an alle in der Denkmalpflege und im musealen Bereich tätigen Restauratoren und Sachverständigen.

Inhalt

1. Prämissen für den Einsatz von Holzschutz-/Holzfestigungsmitteln aus restauratorischer und denkmalpflegerischer Sicht
2. Historischer Überblick zur Behandlung von Kunst- und Kulturgut mit Holzschutz-/Holzfestigungsmitteln – Lehren aus der Vergangenheit
3. Aktuelle Entwicklungen bei der Bekämpfung eines Insekten- bzw. Pilzbefalls an historischen Sachzeugen
 - Anwendung inerter und indifferenter Gase
 - Einsatz von Sauerstoffabsorbern
 - Möglichkeiten der Eliminierung von Schaderregern am Holz durch physikalische Methoden (Kontrollierte Trocknung, Mikrowellen, Gefrierverfahren, Gammastrahlen)
 - Stand der biologische Bekämpfung von Holzschädlingen
4. Kriterien für die Auswahl und Anwendung handelsüblicher flüssiger Holzschutzmittel auf Kunst- und Kulturgut
5. Pro und Kontra beim Einsatz traditioneller Holzfestigungsmittel (tierische Leime, natürliche Wachse und Harze)
6. Wirkungsgrad synthetischer Polymere bei der Holzfestigung (mit Anschauungsstücken)
 - Stoffgruppe der Acrylate
 - Stoffgruppe der Epoxidharze
 - Stoffgruppe der Kohlenwasserstoff-Harze
7. Stand und Möglichkeiten der Festigung von Holz mit Monomeren (mit Anschauungsstücken)
 - Voraussetzungen und Anforderungen an den Restaurator
 - Aufbau und Wirkungsweise einer Labortränkanlage
 - Industrielle Anlagen
8. Überlegungen zum Schutz und zur Festigung von Kunst- und Kulturgut aus Holz in der Zukunft

Ablauf

Donnerstag, 24. Januar 2008
8.30–15.30 Uhr

Dozenten

Prof. Dr. rer. nat. Achim Unger
ist wissenschaftlicher Mitarbeiter im Rathgen-Forschungslabor der Staatlichen Museen zu Berlin.

Abschluss

EIPOS-Teilnahmebescheinigung

Teilnahmegebühr

195 € für EIPOS-Absolventen, 230 € für Externe, inklusive Studienmaterial und Pausenversorgung.

Veranstaltungsort

EIPOS an der Technischen Universität Dresden e. V.
Goetheallee 24
D-01309 Dresden

Ihre Ansprechpartner sind:

Dr. Klaus-Dieter Hansel
Tel.: +49 351 21312-39, E-Mail: d.hansel@eipos.de
Susanne Draws-Macher
Tel.: +49 351 21312-38, s.draws-macher@eipos.de

Europäisches Institut für postgraduale Bildung an der Technischen Universität Dresden e. V.
Goetheallee 24, D-01309 Dresden
Präsident: Prof. Dr.-Ing. habil. Günter Hertel
Wissenschaftlicher Direktor: Prof. Dr.-Ing. habil. Günter Hertel
Registergericht Amtsgericht Dresden, Vereinsregister: Registernummer VR 755
USt ID: DE140302716